

Wie sieht KI unsere Stadt nach der Wahl

Ausstellung und Gesprächsrunden

BAD KÖSEN/TRA. Wie könnte unsere Stadt aussehen, wenn die Vorstellungen aus den Wahlprogrammen der Parteien Realität würden? Dieser Frage widmet sich eine besondere Ausstellung, die seit diesem Mittwoch im Konrad-Martin-Haus in Bad Kösen zu sehen ist. Grundlage ist das Projekt „Hallo KI – wen wähle ich in Sachsen-Anhalt?“ von der Webseite www.landtagswahl.ai. Mithilfe Künstlicher Intelligenz werden Aussagen aus den Wahlprogrammen aufgegriffen und in Bilder übersetzt. So entstehen verschiedene Zukunftsbilder, die zum Hinschauen, Vergleichen und Diskutieren einladen.

Das Konrad-Martin-Haus hat die Motive als Ausstellung drucken lassen und möchte damit einen niedrigschwelligen Zugang zur bevorstehenden Landtagswahl schaffen. Am 1. und 3. September, jeweils ab 17 Uhr, sind alle Interessierten außerdem zu offenen Gesprächsrunden ins Konrad-Martin-Haus eingeladen. Gemeinsam werden die Bilder betrachtet und



mit den Aussagen aus den jeweiligen Wahlprogrammen in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt stehen dabei interessante Fragen: Wie stellt sich die KI anhand der Wahlprogramme unsere Stadt vor? Gefällt uns, was wir sehen? Was fehlt uns? Und entspricht das Bild überhaupt dem, was die Parteien in ihren Programmen beschreiben?

Die Ausstellung und die Gesprächsrunden sollen laut Veranstalter keine Wahlempfehlung geben, sondern dazu anregen, sich mit den unterschiedlichen politischen Vorstellungen auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ausstellung: läuft seit 26. August 2026. Gesprächsrunden am 1. und 3. September, jeweils ab 17 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Bad Kösen. Kostenfrei und ohne Anmeldung.